

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 17 (1912-1913)
Heft: 4

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gutes schaffen. Ihre Arbeit wird wirken weit über ihr Grab hinaus, sie war so reich und so tief, dass sie nicht bestimmt ist, im nächsten Alltag unterzugehen. Und dies ist uns ein kleiner Trost für unsern grossen Verlust, der uns alle getroffen hat.

M. W.

Schweizer. Lehrerinnenverein.

Sitzung des Zentralvorstandes, Samstag den 21. Dezember 1912 im Lehrerinnenheim.

Anwesende Mitglieder: Frl. Dr. Graf, Frl. Hollenweger, Frl. Häggerli, Frl. Steck.

Entschuldigt abwesend: Frl. Stauffer, Frl. Preiswerk, Frl. Meyer und Frl. Wohnlich.

Protokoll-Auszug.

Es wurden verschiedene Beschlüsse gefasst, die Hausordnung betreffend. Die Wahl einer Vorsteherin muss auf eine spätere Sitzung verschoben werden, weil noch Erkundigungen eingezogen werden müssen.

Aufnahmen: Frl. Klara Schüpbach, Niederbipp. Frl. Gertrud Äschlimann, Äugstmatt. Frl. Elsa Grüttner, Burgdorf. Frl. Anna Moser, Bern. Frl. Rahel Egger, Burgdorf. Frl. A. Blum, Zürich. Frl. H. Müller, Eglisau. Frl. A. Güttinger, Basel-Hittnau. Frl. Bertha Zuppinger, Hegi bei Winterthur. Frl. Bertha Notz, Altstetten. Frl. Elise Ganz, Töss. Frl. H. Jucker, Zürich.

Die Präsidentin: *E. Graf*.

Die I. Schriftführerin: *E. Stauffer*.

Mitteilungen und Nachrichten.

Vergabung. Für den Staufferfonds ein Coupon von Fr. 20 von Ungenannt. Die Gabe wird herzlich verdankt vom Vorstand.

Berichtigung. Die Gabe von Fr. 200 an den Schweizer. Lehrerinnenverein wurde nicht, wie in der letzten Nummer irrtümlicherweise gemeldet wurde, vom zürcherischen kantonalen Lehrerinnenverein, sondern vom zürcherischen kantonalen Lehrerverein gespendet.

Stanniolbericht. Vom 28. Oktober bis 26. Dezember 1912 sind Sendungen eingegangen von:

Klasse VIII g Breitenrain, Bern. Frl. E. K., Lehrerin, Muzelen. Frl. M. A., Lehrerin, Rohrbach. Frl. M. H.. Lehrerin, Lenzburg. Frl. A. R., Unterschule C., Münchenbuchsee. Frl. M. K., Lehrerin, Langnau. Frl. M. T., Lausanne-Cour. Frl. L. W., Trub. Frl. E. Sch., Kanderbrücke-Frutigen. Frl. S., Lehrerin, Bolligen. Frl. E. R., Lehrerin, Erlenbach. Frl. E. M., Unterschule Wohlen (Bern). Mädchenunterschule Blumenau, St. Gallen. Frl. A. St., Lehrerin, Ramsen. M^{me} L. L., Martheray 31, Lausanne. Frl. F. R., Weinheimerstiftung, Muri (Bern). Frl. B. M., Abläschstrasse, Glarus. Frl. A. H., Lehrerin, Madiswil. Schule Breitenrain, Bern. M^{le} M. F., Genève. Frl. O., Lehrerin, Murgenthal. Frl. Dr. W., Bern. Lehrerinnen, Binningen. Privatschule Frl. F. Ch., Bern. Frl. M. H., Bern.